

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1306

Mittwoch, 23. November 2016

MEDIEN KONSUMIEREN- MEDIEN HINTERFRAGEN



Hallo!

Wir sind die Schülerinnen und Schüler der 4B der Hauptschule Waldzell. Wir freuen uns, an diesem Workshop zum Thema Medien teilnehmen zu dürfen. Wir hatten sehr interessante Interviews mit dem Journalisten Dr. Christoph Kotanko. Wir beschäftigten uns mit diesen vier Themen: „Themenauswahl in Medien“, „Cyber-Mobbing“, „Die Rolle der Medien in der Demokratie“ und „Vorurteile in Medien“. Viel Spaß beim Lesen!

Andrea (13) und Julia (13)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

MEDIEN IN DER DEMOKRATIE

Andrea (13), Julia (13), Andre (14), Thomas (13) und Hannah (14)



Bei uns geht es um die Rolle der Medien in der Demokratie, ihre Aufgaben und um Pressefreiheit.

Die Medien berichten über viele aktuelle Themen wie Flüchtlinge, Stars, Wahlen, Wetter, Wirtschaft, Sport, Jobs, Neuheiten, usw. Medien haben die Aufgabe, Leute zu informieren, sodass sie sich eine eigene Meinung bilden. ReporterInnen berichten z.B. über wichtige Sitzungen im Parlament, damit die Menschen richtig und gut über die Geschehnisse Bescheid wissen.

Wir haben ein Interview mit Dr. Christoph Kotanko geführt und mehr von ihm zu diesem Thema erfahren. Medien haben einerseits die Aufgabe, Informationen weiterzuleiten und andererseits zu unterhalten. Herr Kotanko war auch schon in vielen anderen Ländern, wo Pressefreiheit nicht so gut funktioniert, wie zum Beispiel in der Türkei. Die Leute dort werden von wichtigen Informationen abgeschnitten und erfahren daher nicht viel. Somit können sie ihre Bürgerrechte nicht ausüben. Deshalb verschicken die Leute per E-Mail Nachrichten. Auch das Internet und die Sozialen Medien haben sehr viel verändert.

In Skandinavien hat man weitgehende Pressefreiheit. Er hat uns auch berichtet, dass es in Russland eher schwierig ist und es erst in Griechenland entspannter wurde, nachdem die Militärdiktatur abgelöst worden war.

Unsere Meinung dazu:

Dieses Thema war sehr interessant und aufschlussreich. Vor allem das Thema Pressefreiheit und dass in manchen Ländern keine oder eingeschränkte Pressefreiheit existiert, war sehr spannend. Wir finden, dass Medien eine wichtige Aufgabe haben, um Leute über Ereignisse zu informieren.



VORURTEILE UND IHRE ENTSTEHUNG

Anna (14), Elisa (13), Barbara (13), Sebastian (13) und Christoph (13)

Unsere Themen sind die Entstehung von Vorurteilen und ihre Verbreitung durch die Medien.

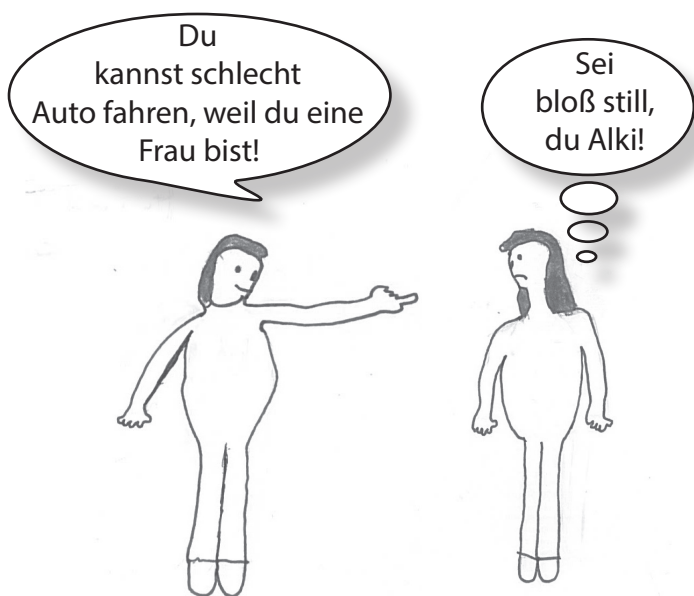
Vorurteile entstehen, wenn jemand etwas falsch versteht und das dann weitererzählt oder jemand einer bestimmten Volksgruppe ein Verbrechen begeht und das dann allen angelastet wird. Es gibt über Hautfarbe, Sexualität, Geschlecht, Aussehen, Nationalität und viele weitere Dinge Vorurteile. Verbreitet werden sie auch über Fernsehen, Radio, Zeitung und Werbung. Vor allem jedoch durch Social Media. Dort kann jedeR irgendwelche, auch an den Haaren herbeigezogenen, Gerüchte verbreiten. Dadurch kann es unter anderem auch zu Mobbing kommen.

Über viele Menschen gibt es Vorurteile wie z.B., dass Frauen in die Küche gehören und Männer immer gewalttätiger werden. Meist kommen solche geschlechtsspezifischen Vorurteile in den Medien aus Filmen oder Werbungen. Dort werden Frauen meist als schwach und hilflos dargestellt und Männer meist als starke Helden. In Werbungen sieht man meist Frauen für Putzmittel werben und dafür Männer für Autos. Man kann so etwas vermeiden, wenn man darüber nachdenkt und einsieht, wie unlogisch manche Vorurteile eigentlich sind.

Wir haben den Journalisten Dr. Christoph Kotanko befragt und er ist der Ansicht, dass jede Person Vorurteile hat, egal worüber und diese durch Werbung und Internet verstärkt werden.



Einige aktuelle Social Media Plattformen über die jedeR Vorurteile verbreiten kann

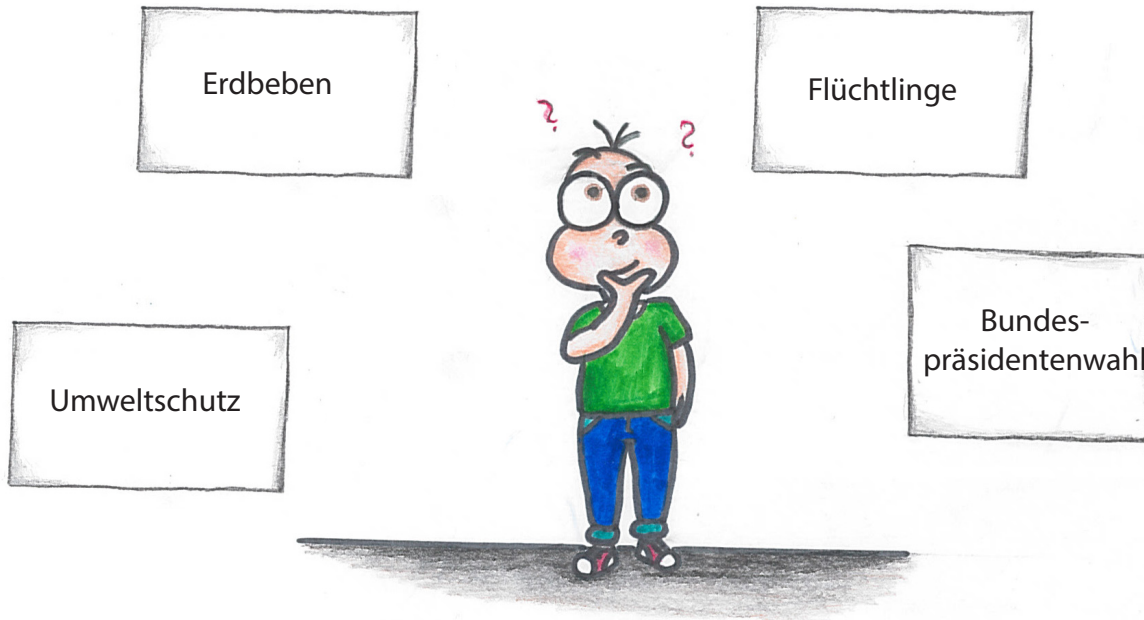


Über Männer und Frauen gibt es viele Vorurteile.



THEMENAUSWAHL IN MEDIEN

Daniela (13), Julia (13), Sophia (14), Kilian (14) und Marcel (13)



Wir erklären euch in diesem Artikel, warum Medien nicht über alle Themen berichten können.

Wir benutzen Medien jeden Tag, hauptsächlich das Internet und die Zeitung. Medien berichten uns darüber, was in der Welt passiert. Aber aus verschiedenen Gründen berichten sie uns nicht alles. Im Interview mit Herrn Dr. Kotanko hat er uns erzählt, dass Medien unterschiedliche Aufgaben haben: Unterhaltung und Information. Themen werden also nach Interessen und der Betroffenheit der LeserInnen ausgewählt. Zeitungen sollen interessant für die LeserInnen sein und wollen verkauft werden. Alle Themen haben nicht Platz, ansonsten würde die Zeitung auch zu dick werden.

Er hat uns auch erzählt, dass uns Medien mit verschiedenen Eindrücken beeinflussen. Außerdem treffen wir unsere Entscheidungen aufgrund von Informationen aus den Medien. Zu dem Thema Pressefreiheit hat er gesagt, dass sie nicht selbstverständlich und sehr wichtig ist.

Was heißt das jetzt für uns?

Durch die Themenauswahl werden wir beeinflusst in unseren Entscheidungen. Deswegen sollte man verschiedene Medien konsumieren, um sich eine eigene Meinung bilden zu können.



CYBER-MOBGING - WIRD IMMER AKTUELLER

Teresa (14), Hannah (14), Alexander (14) und Lea (13)



Cyber-Mobbing - wenn TäterInnen „anonym“ angreifen.

Cyber-Mobbing bedeutet, Leute übers Internet zu tyrannisieren, fertig zu machen und zu beleidigen. Besonders junge Opfer lassen sich sehr schnell einschüchtern. In einem Gespräch mit Dr. Christoph Kotanko haben wir noch mehr über Cyber-Mobbing herausgefunden.

Es kann zu schlimmen Folgen wie Selbstmord kommen. Die Person verliert Selbstvertrauen und in einigen Fällen wird sie psychisch krank. Am besten wäre es, zu einer Beratungsstelle zu gehen, denn so ist man nicht alleine mit seinen Problemen. Still sein und zu schweigen ist hier bestimmt die schlechteste Lösung.

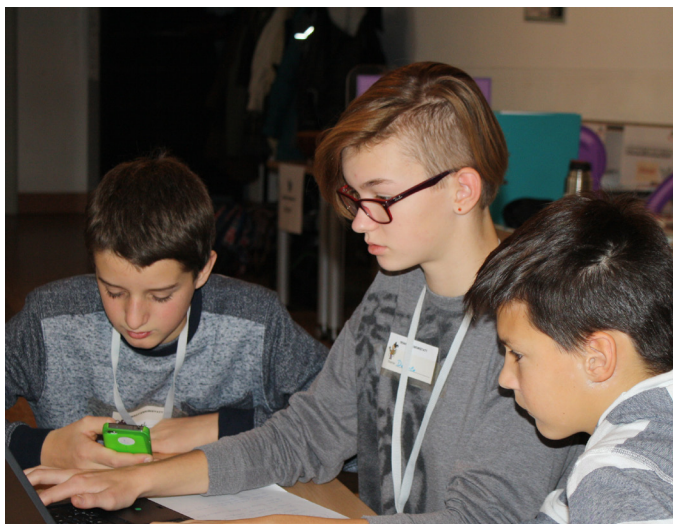
Der/die MobberIn versucht meist zu testen, wie weit er/sie gehen kann. Wenn man sich leicht beleidigen lässt, gehen MobberInnen immer härter vor. Manchmal ist es in so einer Situation besser, sie/ihn zu ignorieren. Ganz schlimm wird es, wenn der/

die MobberIn Bilder fälscht und veröffentlicht. Das ist manchmal schlimmer als Worte.

Was wir von Cyber-Mobbing halten:

Wir finden es feige und gemein. Leute fertig zu machen. Und auch noch Freude daran zu haben, ist ein inakzeptables Verhalten!





IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blatttrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Medienwerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4B, Hauptschule Waldzell
Schulweg 4, 4924 Waldzell